

B e s c h l u s s v o r l a g e**Vorlage-Nr.: 2009/166**

freigegeben am 16.09.2009

GB 2

Sachbearbeiter/in: Meike von Häfen

Datum: 16.09.2009**Beschaffung eines neuen Gerätewagens für die Einheit Hahn****Beratungsfolge:**

| <u>Status</u> | <u>Datum</u> | <u>Gremium</u> |
|---------------|--------------|----------------------|
| Ö | 29.09.2009 | Feuerschutzausschuss |
| N | 20.10.2009 | Verwaltungsausschuss |

Beschlussvorschlag:

Für die Feuerwehreinheit Hahn wird ein neuer Gerätewagen beschafft.

Der bisherige Gerätewagen der Einheit Hahn wird zum Tragkraftspritzenfahrzeug umgerüstet und der Einheit Ipwegermoor übergeben.

Sach- und Rechtslage:

Ende 2007 wurde vom Feuerschutzausschuss und Verwaltungsausschuss die Reihenfolge der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen für die Jahre 2010 bis 2014 beschlossen (Vorlagen-Nr. 2007/218). Diese Reihenfolge wurde vorbehaltlich unvorhersehbarer, kurzfristiger Einflüsse, die eine Änderung erfordern, festgelegt. Danach sollte 2010 für die Einheit Ipwegermoor ein neues TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser) als Ersatz für das abgängige LF (Löschfahrzeug) 8 beschafft werden.

Nunmehr wurde von der Technischen Zentrale Elmendorf beim Gerätewagen Hahn eine Überladung von 400 kg festgestellt. Die Fahrsicherheit ist dadurch erheblich beeinträchtigt, außerdem ist das Führen eines überladenen Fahrzeuges nicht zulässig. Eine Auflastung des Fahrgestells ist laut Fahrzeughersteller (VW) nicht möglich.

Inzwischen wurden einige Gerätschaften auf die anderen Fahrzeuge der Einheit Hahn verlastet, jedoch verkleinert sich hiermit bei den Fahrzeugen die bei der Beschaffung vorgesehene Raum- und Gewichtsreserve.

Außerdem ist eine Verteilung der Geräte für die technische Hilfeleistung auf mehrere Fahrzeuge aus einsatztaktischen Gründen wenig sinnvoll. Ferner ist der Gerätewagen mit voller Beladung in der Bereitschaft des Landkreis Ammerland eingegliedert.

Zur Behebung dieses Problems wird vom Gemeindegemeinschafts-Kommando folgende Lösung vorgeschlagen:

Die Einheit Hahn bekommt einen neuen Gerätewagen. Es soll ein Fahrgestell mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 7,49 t beschafft werden; eine Auflastung auf 8,4 t bis 8,6 t (je nach Fahrgestellhersteller) muss möglich sein. Die Ausstattung und Beladung muss dem jetzigen Fahrzeug entsprechen.

Der dann frei werdende Gerätewagen (Baujahr 1999) wird zum TSF umgerüstet und der Einheit Ipwegermoor übergeben. Entgegen des bisherigen Beschlusses wird es kein wasserführendes Fahrzeug (TSF-W) werden. Dieses ist aber nicht von ausschlaggebender Bedeutung, da die Einheit Ipwegermoor im Einsatzfall grundsätzlich von der Einheit Loy-Barghorn unterstützt wird.

Dieser Vorschlag wird von den betroffenen Wehren Hahn und Ipwegermoor befürwortet und von den anderen Einheiten unterstützt.

Die in den o. g. Sitzungen beschlossene Reihenfolge für die Beschaffung weiterer Fahrzeuge bleibt bestehen (2012 Gerätewagen Logistik Rastede, 2014 LF 10/6 Südbäke).

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für den Gerätewagen der Einheit Hahn betragen ca. 90.000,00 € für den Umbau des „alten“ Gerätewagens werden ca. 8.000,00 € benötigt.

Die Mittel werden in den Haushalt 2010 eingestellt.

Anlagen:

Keine.